

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Studium des WB-Angebots vor dem WiSe 2011/12 aufgenommen haben.

## Bachelor of Arts

- Wahlbereich -

Katholische Theologie

Stand: 04. März 2013

	Module	SWS	LP
Basismodule	WBKath 01	7	9
	WBKath 02	8	10
Aufbaumodul	WBKath 11	8	11
Summe:		23	30

## WBKath 01

<b>1. Modultitel</b>	Einführung in die Theologie als Wissenschaft und Grundfragen der systematischen Theologie
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiete</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild</li><li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li><li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li><li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li></ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u> Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li><li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li><li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li><li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li></ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li><li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li><li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li><li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li><li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li></ul>

## 6. Kompetenzen/ Lernergebnis

### Wissenschaftliches Arbeiten

Die Studierenden

- können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.
- sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.
- sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.

können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.

### Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

### Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

### Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 1.-4. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen  
Portfolio aus schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten
- Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio und wird von dem Modulbeauftragten bei STUDIS eingetragen.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Kurs
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1		
2	Fundamentaltheologie: Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft	1		
3	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre	2		
4	Moraltheologie: Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie	2		
5	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik	1		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>7</b>	<b>9</b>	<b>270</b>

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Andreas Matena		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gott in Jesus Christus</b> Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. DDr. Thomas Marschler		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>5</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Sebastian Kistler		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

## WBKath 02

<b>1. Modultitel</b>	Das Christentum – Ursprung, Geschichte, Wesen. Biblische und historische Zugänge
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	N.N.
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<u>Altes Testament</u>

Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)

### Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen *Grundkenntnisse* Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Alte Kirchengeschichte/ Patristik

Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:

- Gotteslehre und Trinität
- Christologie
- Die ersten vier ökumenischen Konzilien
- Anthropologie und Soteriologie

### Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte

## **6. Kompetenzen/ Lernergebnis**

### Altes Testament

Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).

die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).

- die Geschichte Israels (im Überblick).
- die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).

Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.

## **7. Teilnahmevoraussetzung**

Immatrikulation an der Universität Augsburg

## **8. Zuordnung Studiengang**

Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.

## **9. Semesterempfehlung**

1. - 4. Semester

## **10. Dauer des Moduls**

2 Semester

## **11. Häufigkeit des Angebots**

## **12. Arbeitsaufwand (gesamt)**

## **13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS**

Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen  
120-minütige Gesamtklausur

Die Studierenden wählen zwei aus vier Themen, dabei jeweils eines aus der Bibelwissenschaft und eines aus der Kirchengeschichte.

**14. Lehrform/en**

Vorlesung, Kurs

**15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einleitung in das Alte Testament: Einführung in das Alte Testament	2		
2	Einleitung in das Neue Testament: Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft	2		
3	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
4	Kirchengeschichte: Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>300</b>

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testaments
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schuhmacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Johanna Schmid	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	



## WBKath 11

- 1. Modultitel** Gottesglaube – Menschenbild – Weltverantwortung
- 2. Modulgruppe** Aufbaumodul
- 3. Fachgebiet** Katholische Theologie
- 4. Modulbeauftragte/ r** Prof. DDr. Thomas Marschler
- 5. Inhalte/ Lehrziele** werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben  
(allgemein für das Modul)
- 6. Lernziele/ Lernergebnis** werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben  
(allgemein für das Modul)
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 3.-6. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen
- Portfolio bestehend aus je zwei Essays für die belegte Lehrveranstaltung aus Nr. 1-3 und einem schriftlichen Beitrag im Umfang von ca. 10 Seiten zu Lehrveranstaltung Nr.4.  
Je ein Essay pro Lehrveranstaltung kann durch einen Lexikonartikel oder eine relevante Buchbesprechung substituiert werden.  
Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio und wird von dem Modulbeauftragten bei STUDIS eingetragen.
- 14. Lehrform/ en** Vorlesung, Kurs, Seminar
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der systematischen Fächer	2		
2	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer	2		
3	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer (unter 2 nicht gewähltes Fach)	2		
4	Seminar (frei zu wählen)	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>11</b>	<b>330</b>

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Sakramente der Initiation</b>
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Ursula Lievenbrück	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Fundamentaltheologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Umweltethik</b> Spezielle Sozialethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Philosophische Gottelehre</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärrtl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christoph Hausladen	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Pastoraltheologie</b>
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eucharistie</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Mystik und mystische Phänomene</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft</b> (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung</b> Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schuhmacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Jesus als (un)politischer Messias?</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Hannah-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Christian Mazenik	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur</b> Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen</b> Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.</b>
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.</b>
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.

Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik</b> Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	